[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/935 vom 2024/03/28]



Gleimhaus Halberstadt / Ulrich Schrader [CC BY-NC-SA]

Object:	Porträt Matthias Leberecht Caspar Gleim
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Collection:	Porträtsammlung Freundschaftstempel
Inventory number:	AN 163-33

Description

Matthias Leberecht Gleim (1725-1783) lernte in der Landwirtschaft und wurde 1758 Amtmann in Königshorst. 1763 pachtete er die Domäne Berge bei Nauen und wurde königlich preussischer Oberamtmann. Dort hielt er ein gastfreies Haus und bekam auch oft Besuch von seinem Bruder Johann Wilhelm Ludwig. Gemeinsam mit diesem und Daniel Conrad Vollrath Gleim gründete er 1781 die Gleim´sche Familienstiftung zum Nutzen der Geschwister und ihrer Nachfahren.
Das Porträt kam 1989 als Schenkung von Karl-Heinrich Heine, Karlsruhe, in die Sammlung des Gleimhauses. 2008 wurde es von Prof. Helmut Börsch-Supan aus stilistischen Gründen Anna Dorothea Therbusch zugeschrieben. In Gleims Besitz fand sich ein ebenfalls 1778 entstandenes Porträt des Dargestellten von der Hand Christian Friedrich Reinhold Lisiewskys, des Bruders der Therbusch.
verso: Matthias Lebrecht Caspar Gleim Beamter zu Nauen / geb. in Ermsleben 19 Mai 1725 / pinxit 20 Febr 1778

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	65,5 x 50 cm (mit Rahmen 72,3 x 57,2 x 4,5 cm)

Events

Painted	When	1778
	Who	Anna Dorothea Therbusch (1721-1782)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Matthias Leberecht Caspar Gleim (1725-1783)
	Where	

Keywords

- Freundschaftskult
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Painting
- Portrait

Literature

- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 105